

Medieninformation

Donnerstag, 19. Mai 2016

LIGHT FOOD

Album: «Party Approved»

Sie haben quasi Weltkarriere gemacht: LIGHT FOOD. Vor allem in Grenchen und Umgebung. Seit zwanzig Jahren sind sie rund um die Uhrenstadt auf allen möglichen Bühnen unterwegs – immerhin gut 25 Mal pro Jahr. Deshalb erstaunt es doch einigermaßen, dass erst jetzt die erste eigene CD dieser Band erscheint, die sich aus gestandenen und erfahrenen Live-Musikern zusammensetzt. Dafür gibt es allerdings einen nachvollziehbaren, guten Grund.

Sei's drum. Mit dem langen «Anlauf» sind LIGHT FOOD auf jeden Fall schon mal bestens eingespielt – das zahlt sich aus. Denn: Mit dem Debütalbum «Party Approved» lösen sie jedes mit diesem Titel verbundene Versprechen musikalisch überzeugend ein. Zehn eigene Songs und ein Cover fahren auf wirklich hohem Niveau direkt in die Gehörgänge ein und berühren mit dem bandtypischen mehrstimmigen Gesang auf dem Weg dahin jedes Herz in der näheren Umgebung. «Party Approved» gefällt als wunderbar klare, transparente sowie abwechslungsreich arrangierte Produktion mit rockigem «feelgood»-Partysound, dem man sich als Musikliebhaber – wenn überhaupt – nur ganz schwer entziehen kann. Merke: Wenn leichte Kost vorzüglich zubereitet und gekonnt serviert wird, kriegen auch noch so verwöhnte Gourmets nie genug davon.

«Wir wollen jetzt reich und berühmt werden», erklärt Kurt «Moos» Gilomen den doch aussergewöhnlich späten Entscheid für die eigene CD mit einem breiten, schelmischen Grinsen im Gesicht. «Nein, ernsthaft: Tatsächlich haben wir mit LIGHT FOOD vor fünf Jahren so etwas wie einen Neustart hingelegt und bei unseren Konzerten neben den Cover-Songs mehr und mehr auch eigene Kompositionen präsentiert. Das hat ...», er kann sich den nächsten Joke einfach nicht verkneifen, «... jeweils nicht zu Publikumsschwund im Saal geführt. Uns aber zusätzlich motiviert, die eigene Produktion zu wagen.» Womit immerhin und eindeutig der nachvollziehbare Grund für den Zeitpunkt des eigenen Albums geliefert ist.

Ein Markenzeichen und Qualitätsmerkmal von LIGHT FOOD ist der mehrstimmige Gesang. «Ja, das können wir», betont «Moos» Gilomen und setzt zum nächsten Witzchen an: «Wir sind eigentlich die älteste Boygroup der Schweiz. Weil wir uns aber keine Band leisten können, spielen wir halt die Instrumente selber.» Um sofort darauf hinzuweisen: «Wir nehmen die Musik ernst. Uns selber aber nicht.» Stimmt. LIGHT FOOD müssen sich bezüglich musikalischer Qualität nämlich gerade überhaupt nicht verstecken. Da sind auf allen Positionen unüberhörbar erfahrene und gute Musiker am Werk.

Der vielbeschäftigte Bassist Ralph Schaffer zum Beispiel. Er ist als Songwriter und Texter primärer Inputgeber für die Eigenkompositionen von LIGHT FOOD. Bei «Party Approved» also häufig als Lieferant des musikalischen Grundgerüsts.

Medieninformation

Donnerstag, 19. Mai 2016

tes, welches dann von der gesamten Band in Teamarbeit zur Vollendung gebracht wurde. Dem einzelnen Song wurde dann soviel zusätzlich mitgegeben, wie ihm gut tut. «Manchmal will man ja auch zuviel», blickt «Moos» Gilomen auf die unzähligen Stunden im Studio zurück. «Wir haben natürlich einiges versucht. Häufig aber später wieder weggelassen und ziemlich strikt darauf geachtet, dass der Song nicht «überproduziert» daherkommt.» Der unterschiedliche Background der Bandmitglieder hat den Produktionsprozess natürlich ebenfalls beeinflusst. Deshalb erstaunt es nicht, dass beim «rockigen Partysound» auch Anklänge oder Zitate aus dem Reggae oder Country zu hören sind. Und Songs mit stimmigen Bläsersätzen oder einem wunderschönen Posaunen-Solo aus garniert sind. «Stimmt, wir haben uns tatsächlich da und dort noch den Einsatz von Musikerfreunden geleistet.»

Gut so. Vielfarbigkeit in den Arrangements kann ja nie schaden. Vor allem dann, wenn das Resultat trotzdem als Einheit gefällt, wie bei «Party Approved». «Wir sind ja alles keine Studiomusiker, unsere Welt ist die Bühne» wirft «Moos» Gilomen noch ein. Wer sich allerdings die CD einlegt, den Lautstärke-regler schön aufdreht und den Erstling von LIGHT FOOD reinzieht, bekommt davon rein gar nichts mit. Sehr wohl aber Appetit darauf, diese Band auch bei künftigen Live-Konzerten mal zu erleben.

Der Musikmarkt ist nicht gerade ein boomendes Geschäft. Insofern stellt eine CD-Produktion heutzutage tatsächlich ein Wagnis dar. Hier allerdings maximal für die Band und garantiert nicht für die Zuhörer, wie «Party Approved» eindrücklich beweist. Kein Wunder zwar, immerhin haben sie sich auch dafür gut Zeit gelassen und während insgesamt rund 18 Monaten daran gearbeitet. Der Aufwand hat sich gelohnt. Das mehrgängige LIGHT FOOD - Menü wird auch sehr verwöhnte Ohren rundum erfreuen.

Aktuelles im Facebook unter: LightFood

Light Food / CD «Party Approved»

Ralph Schaffer (Vocals, Bass, Backing Vocals), Kurt „Moos“ Gilomen (Guitars, Blues Harp & Harmonica, Backing Vocals), Mattias Haldimann (Guitars, Backing Vocals), Fabio Zanco (Drums, Percussion, Low & Tin Whistle, Backing Vocals)

Additional ingredients: Adela Ghezzi (Backing Vocals), Adrian Wagner (Trumpet, Horn Arrangement), Daniel Althaus (Accordion), Dieter F. Meier (Mandolin), Martin „Sägi“ Sägesser (Banjo), Max Bridevaux (Saxophone), Michael Stalder (Backing Vocals), Ruwen Kronenberg (Violin), Vincent Lachat (Trombone)

Recorded, produced and mixed by Michael Stalder @ unitedstudios.ch
Mastered by Christoph Beyerlein @ separatesoundstudio.de

Medienkontakt:

Das office.ch

Rolf Schlup

rolf@dasoffice.ch

+41 79 417 26 87